







Naturverträgliche Produktion erneuerbarer Gase – Herausforderungen und Chancen für die Landwirtschaft

 ™
 ™
 ™

 Mittwoch, 19. November 2025
 Online
 09.00–12.00 Uhr
 Anmeldung bis 17.11.2025







Hintergrund und Veranstaltungsziel

Im Regierungsprogramm 2025-2029 einigten sich die Parteien auf die Mobilisierung von grünen Gasen. In Anlehnung an das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz soll ein Erneuerbare Gase Gesetz (EGG) die Grundlage für die Einspeisung von jährlich 6,5 TWh grüner Gase bis 2030 erreicht werden. Neben Wasserstoff und sonstigen erneuerbaren Gasen soll besonders Biomethan von diesem Gesetz umfasst werden. Auch die RED III-Vorgaben werden mit diesem Gesetz in Österreich umgesetzt. Insbesondere die nachhaltige Produktion unter Vermeidung von Ressourchenkonflikten und der Einhaltung der Treibhausgaseinsparungen werden damit sichergestellt.

Das EGG soll damit den notwendigen rechtlichen Rahmen für den Ausbau bilden, der die Versorgungssicherheit Österreichs mit Gas verbessern und die Importabhängigkeit reduzieren wird und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 leisten kann.

Mit der Umsetzung des Gesetzes einher geht die Frage, welche nachwachsenden Roh- und Reststoffe für die angestrebte Produktion von Biogas herangezogen werden können und welche Veränderungen durch die Zielsetzungen des EGG auf die landwirtschaftlichen Anbauflächen für Haupt-, Zwischen- und Nebenfrüchte zu erwarten sind. Dabei müssen insbesondere auch Auswirkungen auf die Artenvielfalt durch allfällig veränderte Fruchtfolgen beziehungsweise Nutzungspraktiken zur Substratgewinnung für die Biogas-Produktion erörtert werden. Die Wechselwirkungen einer dringend notwendigen reduzierten Klimabelastung durch erneuerbare Gase und einer verstärkten Klimabelastung durch die ungebremste Verbrennung fossiler Gase soll im Kontext mit Biodiversitätseffekten einer differenzierten Analyse unterzogen werden.

Im Rahmen der Online-Tagung soll der aktuelle Stand der politischen Diskussion dargestellt und im Anschluss ausgelotet werden, wie im geopolitischen Umfeld und unter den Herausforderungen des fortschreitenden Klimawandels eine naturverträgliche und auf die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln Rücksicht nehmende Biogasproduktion in Österreich im Sinne einer nachhaltigen und naturverträglichen Energiewende aussehen kann. Zudem werden Fördermöglichkeiten für die Erzeugung Erneuerbarer Gase thematisiert sowie der aktuelle Stand zum Integrierten Netzinfrastrukturplan angesprochen.





Programm

9.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung	Hemma Burger-Scheidlin, Netzwerk Zukunftsraum Land
9.10 Uhr	Key Note – Gesetzliche und strukturelle Rahmenbedingungen für Biogasproduktion in Österreich	Bernhard Stürmer, Green Gas Service GmbH
	Förderung der Produktion Erneuerbarer Gase und ge- setzliche Rahmenbedingungen in Österreich - Beiträge der Landwirtschaft zur Biomethanproduktion	
	 → Welche Rohstoffe sind laut gesetzlicher Grundlagen zulässig? → Was sind die Voraussetzungen, damit eine Biomethananlage wirtschaftlich betrieben werden kann? → Wie kann ein Ausbaupfad zur Erreichung der gesetzten Zielmengen aussehen? → Beispiele für Biogasproduktion in der Landwirtschaft Österreich 	
9.40 Uhr	→ Fragen	
	Herausforderungen, Hürden, Implikationen	
9.50 Uhr	Von fossiler Abhängigkeit zur Kreislaufenergie: Wege für eine CO ₂ -neutrale Zukunft mit Biomethan	Thomas Schlager, EVN
10.10 Uhr	Biogasproduktion – Erfahrungen aus der landwirtschaftlichen Praxis	Johannes Hauptmann, Landwirt Bad Blumau
10.25 Uhr	Biogas-Gewinnung und Naturschutz	Gerald Pfiffinger, Umweltdachverband
10.40 Uhr	ightarrow Fragen	
10.55 Uhr	PAUSE	







Programm

Paneldiskussion mit Publikum 11.05 Uhr

Diskussion mit den Referentinnen und Referenten sowie Martin Wette, Landwirtschaftskammer Österreich

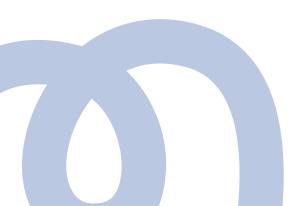
- → Gesetzliche Grundlagen für Biogasproduktion: Erfahrungen, Hürden
- → Weitere Schritte
- → Pro und Kontra aus Sicht des Naturschutzes
- → Pro und Kontra aus Sicht der Landwirtschaft

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung

MODERATION:

David Unterrainer,

Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung





Anmeldung und Information

Termin

19. November 2025 | 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort der Veranstaltung

Zoom Online-Webinar

Sie benötigen einen Computer/ Notebook/Tablet/ Smartphone und einen Breitbandinternetanschluss.

Veranstalter

GAP Vernetzungsstelle 23-27 c/o Umweltdachverband | 1200 Wien

√ Kontakt

Netzwerk Zukunftsraum Land Daniela Verdel +43 (0) 699 13170371 daniela.verdel@zukunftsraumland.at

€ Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **17.11.2025** unter diesem <u>Link.</u> Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsinformationen.

